

Technisches Datenblatt der Baufolie AKD10

Einsatzbereich:	Baufolie zum Absperren von Gasen und Dämpfen aus dem Baugrund zwischen Bodenplatte und Sauberkeitsschicht. Wirksam gegen Wohngifte aus schadstoffbelasteten Baustoffen, z.B. PCP, Formaldehyd, PCB und/oder PER. Korrosionsbeständige Gas- und Dampfsperre ist speziell geeignet gegen korrosiven Angriff von nassem Zement (Alkalität).
Material:	Reinaluminiumfolie 0,100 mm dick, beidseitig PE beschichtet (Auftragsmenge: ca. 50 g/m ²)
Verarbeitung:	Die Folienbahnen werden mit einer 10 cm grossen Überlappung auf der Sauberkeitsschicht ausgerollt. Bei unebenen Untergründen ist vorab eine Schaumfolie vollflächig einzubringen, um eine evt. Verletzung der Gassperre zu verhindern. Die 1 m breiten Bahnen werden an den Stössen mit einem Alu-Selbstklebeband gasdicht verklebt. Besonders wichtig ist die sorgfältige Ausbildung der Ecken, Bodendurchbrüche und Aufkantungen etc.. Die Folienbahnen werden nicht geschnitten, sondern lediglich gefaltet, um eine fugenlose Eckausbildung zu realisieren. Anschliessend wird die Gas- und Dampfsperre mit einer widerstandsfähigen Schaumstoffbahn abgedeckt, um eine Beschädigung beim Einbringen der Betonplatte zu verhindern. Wird die Folie zur Absperrung unter einen Holzboden verlegt, ohne dass Beton oder Estrich darüber kommt, müssen die Folienränder mit doppelseitigem Klebeband an den Wänden fixiert werden. Den Folienüberstand mit einem Alu-Selbstklebeband zur Wand hin abdichten.
Rollenformate:	0,100 x 1'000 mm, 25 m/Rolle (Art.-Nr. 15262) 0,100 x 1'000 mm, 50 m/Rolle (Art.-Nr. 15264) 0,100 x 1'000 mm, 100 m/Rolle (Art.-Nr. 15266)
Dampfdichtigkeit:	s _d -Wert > 5'500 m äquivalente Luftschichtdicke
Zusätzliche Erfüllung folgender Norm:	DIN 4102 B2

Die Angaben, die in diesem Datenblatt enthalten sind, beruhen auf sorgfältigen Prüfungen und geben unseren derzeitigen Wissensstand wieder. Sie schliessen nicht die Notwendigkeit aus, das Material auf verwendungsspezifische Eignung zu prüfen.

4. Mai 2026